

17. Februar 2019

Logistikfahrzeuge von Rheinmetall MAN Military Vehicles: Rückgrat für die Versorgung moderner Streitkräfte in weltweiten Einsätzen

Sowohl im Rahmen der Landes- und Bündnisverteidigung als auch bei Stabilisierungsoperationen oder Hilfeleistungen weltweit sind Streitkräfte darauf angewiesen, dass der „Nachschub rollt“. Moderne Logistikfahrzeuge müssen daher besondere Anforderungen im Hinblick auf Robustheit, Vielseitigkeit und Funktionalität auch bei widrigsten Straßenverhältnissen und in schwerstem Gelände erfüllen. Von erheblich gewachsener Bedeutung sind auch flexible Schutzlösungen, die der Sicherheit der Besatzungen dienen. Mit den TGS-, TGM- und HX-Baureihen bietet Rheinmetall MAN Military Vehicles eine Vielzahl von Fahrzeugen an, die diese Kriterien erfüllen. Auf der IDEX 2019 stellt Rheinmetall einen militarisierten TG- und einen militärischen HX-LKW vor.

TGM und TGS

Die TGM und TGS-Baureihen basieren auf der weltweit bewährten MAN-Trucknology Generation und gehören zu den fortschrittlichsten kommerziellen Nutzfahrzeugen, die die Standards im Hinblick auf Robustheit und Innovation setzen. Da sie ihren Ursprung in der Großserie haben, haben sie mehrere Millionen Entwicklungskilometer absolviert. Für den Einsatz bei Streit- und Sicherheitskräften sind sie nochmals zusätzlich „gehärtet“ worden, um hohen militärischen Anforderungen gerecht zu werden. TGM und TGS bieten ein exzellentes Preis-Leistungsverhältnis und sind für zivile als auch militärische Nutzung bestens geeignet.

Die TGM-MIL und TGS-MIL-Fahrzeuge sind in allen Klimazonen im Temperaturbereich von -32°C bis +49°C vielseitig einsetzbar. Sie verfügen als logistische Fahrzeuge der NATO-Mobilitätsklasse „C“ über eine exzellente Geländegängigkeit und eine Wadfähigkeit von bis zu 750 mm. Die bewährten Vielstoffmotoren verarbeiten beispielsweise Diesel mit bis zu 3.000ppm sowie die Treibstoffe F34, F54 und D-50.

Die hohe Zuladung ermöglicht eine große Anzahl möglicher Aufbauten. Diese wiederum sind größtenteils „commercial off the shelf“ und daher einfach und sicher zu bedienen. Mögliche Konfigurationen sind beispielsweise Hakenlift-Wechselpalettenträger, Cargo, Kipplaster, Kranwagen, Feuerlöschfahrzeug, Betriebsstofftankfahrzeug, Wassertransportfahrzeug, Truppentransporter, Instandsetzungswagen und Bergefahrzeug. Alle Aufbauten haben sich bereits in allen Klimazonen bewährt. Die Fahrzeuge sind damit auch für den Katastropheneinsatz bestens gerüstet und erfüllen alle Erwartungen an „Dual Use“-Fahrzeuge.

TGM und TGS bieten nicht zuletzt den Vorteil geringer operativer Kosten. Heute vertrauen bereits Streitkräfte von über 50 Ländern auf diese Baureihe, derzeit sind über 80.000 Fahrzeuge weltweit im Einsatz.

HX – military-off-the-shelf

Die neueste HX-Fahrzeuggeneration basiert auf jahrzehntelanger Erfahrung in der Entwicklung, im Bau und der Betreuung militärischer Fahrzeuge. Gleichzeitig gehören HX2-LKWs weltweit zu den Fahrzeugtypen mit der höchsten Einsatzerfahrung: Weltweit befinden sich bisher rund 10.000 Exemplare im Einsatz.

Die HX-Familie gibt es in den Varianten 4x4 (2-Achser) bis 10x10 (5-Achser) zum Beispiel als Cargo- oder Bergfahrzeug, als Tankwagen, Systemträger, faltstraßen- oder brückenleger. Die Motoren der verschiedenen Modelle sind auf eine Leistung von bis zu 680 PS ausgelegt.

Aus dem Fahrzeugfamiliengedanken resultiert eine weitgehend identische Bedienung, Wartung, Instandsetzung sowie Ersatzteilgleichheit und damit geringe Nutzungsdauerkosten. Darüber hinaus bietet RMMV Service aus einer Hand an.

Die HX-Fahrzeugfamilie folgt konsequent dem MOTS-Ansatz (Military-off-the-Shelf): Genutzt werden erprobte und zuverlässige modifizierte Großserienkomponenten, die speziell auf militärische Bedürfnisse ausgelegt wurden, so dass maßgeschneiderte Militärfahrzeuge bei höchster Kosteneffizienz entstanden sind. Ein entscheidendes Qualitätsmerkmal der Fahrzeuge ist die nachhaltige Auslegung des Fahrgestells zur Tragfähigkeit einer skalierbaren Schutzausstattung. Mit der höchsten Vorderachslast in ihrer Klasse sind die Fahrzeuge in der Lage, noch besser geschützte und ausgestattete Fahrerhäuser aufzunehmen. Die Kabinen können mit einer optionalen ABC-Schutzbelüftungsanlage, mit integrierten Führungs- und Informationssystemen, Anbindungen für Soldatensysteme, fernbedienbaren Waffenstationen, Jammern, aktiven Schutzsystemen (ADS) oder Schnellnebelschutzsystemen ausgerüstet werden.

Von vornherein sind die HX-Trucks nicht nur auf höchste Robustheit, Nutzlast, Mobilität und Geländegängigkeit ausgelegt, sondern serienmäßig gemäß STANAG auch auf Einsatzbereiche bei Temperaturen von -32°C bis +49°C Grad Celsius. Weiterhin besteht die Möglichkeit, ohne große Umbaumaßnahmen C4I Systeme einzurüsten. Die Fahrzeuge zeichnen sich auch über die beste erreichte EMV-Verträglichkeit bei LKWs aus. Weitere spezielle Leistungsmerkmale sind die serienmäßige Wadfähigkeit von 1,5 Metern ohne Vorbereitung und hochentwickelte Motoren mit voller F34-Treibstoffverträglichkeit gemäß NATO Single Fuel Konzept.

Aktuell gehören unter anderem Großbritannien, Australien, Neuseeland und Dänemark zum Nutzerkreis. Norwegen, Schweden und Deutschland haben ebenfalls Aufträge in nennenswerten Größen bei RMMV platziert, die ersten Fahrzeuge wurden bereits übergeben.

Die hohe weltweite Verbreitung von RMMV-Fahrzeugen bringt gerade im Hinblick auf multinationale Einsätze große Vorteile bei Interoperabilität und Logistik. Mit den jüngsten Beauftragungen stellt Rheinmetall einmal mehr seine führende Rolle als Systemhaus der Heerestechnik und insbesondere als Anbieter eines umfassenden Portfolios im Bereich der Ketten- wie auch der taktischen und der logistischen Radfahrzeuge unter Beweis.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com